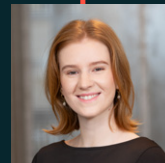


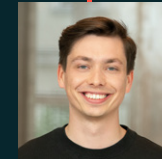
# Get Started

Eine Übersicht | Q1 2024

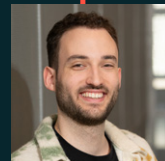
## Eure Ansprechpartner



Linda Brünung  
Werkstudentin Events &  
Öffentlichkeitsarbeit  
T 030 27576-260  
[l.bruening@bitkom.org](mailto:l.bruening@bitkom.org)



Daniel Breitinger  
Leiter Startups  
T 030 27576-165  
[d.breitinger@bitkom.org](mailto:d.breitinger@bitkom.org)



David Kregler  
Referent Startups  
T 030 27576-207  
[d.kregler@bitkom.org](mailto:d.kregler@bitkom.org)

# Termine Q1 2024

JAN

16.01.

↗ Get Started Deeptech Network I  
AI Act & die Startup-Szene

24.01.

↗ Tech meets Industry I #ConTech

26.01.

↗ Legal Lunch I Arbeitszeiterfassung

FEB

15.02.

↗ Tech meets Industry I #Insurtech

20.02.

↗ Get Started Health Network I  
Gesundheitsdatennutzungsgesetz

21.02.

↗ Get Started Energy Network @ E-World

MÄR

01.03.

↗ Get Started Gründerfrühstück I  
mit Kai Wegner, Regierender  
Bürgermeister von Berlin

06. & 07.03

↗ Innovators' Pitch @ Transform

06. & 07.03

↗ Get Started Deeptech Network I Startups  
und KMU – Was bringt der Data Act?

06.03.

↗ Tech meets Industry I #DigitalOffice

07.03.

↗ #startupdiversity @ Work & Culture

13.03.

↗ Get Started EdTech Pitch @  
Bitkom Bildungskonferenz

21.03.

↗ Pitch & Pinot I #Cybersecurity

tbd

↗ Legal Lunch

tbd

↗ Get Started Mobility Network I  
Software Defined Vehicles

# Politische Schwerpunkte

## Fachkräftemangel

- Fast jedes zweite Startup sieht den Fachkräftemangel als besonders starkes Hemmnis. Bedarf an Talent ist da: Trotz multipler Krisen planen im Jahr 2023 8 von 10 Startups Neueinstellungen. Im Inland müssen wir daher u. a. Frauen im Informatikstudium und der Digitalbranche stärker fördern und durch digitale, schlanke und planungssichere Visaprozesse den Zuzug aus dem Ausland schneller und einfacher gestalten. Die Novelle des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes war eine wichtige Initiative, blieb aber hinter den Erwartungen zurück und wurde den Anforderungen von Startups nicht gerecht.

## Zusammenarbeit Startups + KMU & Mittelstand

- Der Mittelstand hängt bei der Digitalisierung hinterher. Startups können ein wichtiger Helfer sein, um KMU bei der digitalen Transformation voranzutreiben – doch hier müssen die verschiedenen Akteure zusammengebracht werden. Damit der Mittelstand in Deutschland mit seinen zahlreichen Hidden-Champions auch noch in Zukunft zur Weltspitze gehört, sollten KMU-Förderprogramme für die digitale Transformation entwickelt werden, die die Zusammenarbeit unterstützen. Was heute schon möglich ist? Darüber diskutieren wir am 06. & 07. März auf der [TRANSFORM!](#)

## #StartupTakeOff für Europa

- Die Europawahl 2024 ist die entscheidende Gelegenheit, die digitale Zukunft der EU zu gestalten! Wir brauchen einen Paradigmenwechsel: Weg von der Betrachtung der Risiken hin zur Fokussierung auf das enorme Potenzial neuer Technologien. Die Zeit für eine wegweisende

Veränderung in der EU-Digitalpolitik ist gekommen. Wir brauchen einen strategischen Kurswechsel. Es ist Halbzeit im digitalen Jahrzehnt und Europa muss aufholen, um die digitalen Ziele für 2030 zu erreichen und international konkurrenzfähig zu sein. Ein zentrales Element des Kurswechsels ist der #StartupTakeOff. Unser Fokus: optimale politische Rahmenbedingungen und die Unterstützung etablierter Startups bei der Markteroberung.

## Startup-Land Deutschland

- Auch auf Landesebene geht unsere Arbeit weiter – 2024 stehen unter anderem 3 Landtagswahlen in Ostdeutschland an. Mit Blick auf den Leuchtturmwettbewerb »Startup Factories« der Bundesregierung müssen die Bundesländer dringend vermehrt für transferstarke Gründungsökosysteme an Hochschulen aktiv werden. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, den Staat mit innovativen Vergabemethoden endlich gezielt zum Startup-Kunden zu machen, um so Startups in der Wachstumsphase zu unterstützen und zeitgleich Verwaltung und öffentliches Leben zu digitalisieren – ein Win-Win für beide Seiten.

## Finanzierung

- Nur jedes dritte Startup sagt, dass es in Deutschland genug Venture Capital gibt. Insbesondere in der Wachstumsfinanzierung führt dies zu Problemen. Hier gilt es, den Zukunftsfonds und seine Teilbereiche mit höchster Priorität umzusetzen, kontinuierlich zu evaluieren und anschließend finanziell zum Zukunftsfonds 2.0 finanziell weiterzuentwickeln. Zudem sollte der Fokus noch stärker auf der Erschließung neuer Investorengruppen wie

Pensionskassen, Versicherungen oder anderen institutionellen Investoren liegen. Das final closing des Wachstumsfonds sollte nur ein Startschuss gewesen sein!

## Verwaltung

- Rund 80 Prozent der Startups wünschen sich mehr Einsatz bei der Digitalisierung der Verwaltung, etwa durch einen »One-Stop-Shop« für alle bürokratischen Startup-Angelegenheiten. Mit der Umsetzung des »Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie« (DiRUG) wurde von der neuen Regierung in dieser Hinsicht bereits ein erster Schritt unternommen. So sind nun Notarbesuche für die Gründung ausgewählter Rechtsformen digital durchführbar. Mit dem Bürokratieentlastungsgesetz müssen die ersten Weichen gestellt werden, bürokratische Prozesse für junge Unternehmen weiter zu verschlanken, damit Startups sich auf ihr Kerngeschäft und dessen Wachstum konzentrieren können.

## Diversity

- Der Gründerinnenanteil liegt in Deutschland bei lediglich 20 Prozent. Zentral für die Stärkung von Gründerinnen ist die Steigerung der Anzahl von Frauen in wirtschaftlichen Schlüsselpositionen sowie bei Venture Capital-Unternehmen. Hierzu bedarf es etwa eines kulturellen Wandels, der Sichtbarmachung von Role Models, Stärkung bei VC-Finanzierung sowie die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

# Get Started Formate

## ↗ Get Started Gründerfrühstück

- Das Get Started Gründerfrühstück ist unser interaktives Highlevel-Politikformat mit Diskussionen zu verschiedenen Themen und anschließendem Get Together. Ziel ist es, den Austausch zwischen Führungspersonlichkeiten aus der Gründerszene und aus der Politik zu fördern. Zuletzt durften wir u. a. die Startup-Beauftragte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Anna Christmann, MdB sowie den Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfraktion, Christian Dürr, MdB, begrüßen.

## ↗ Tech Meets Industry

- Beim Tech Meets Industry haben innovative Startups die Chance, ihre digitalen Lösungen etablierten Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen vorzustellen, neue Anwendungsfelder zu erkunden, gemeinsame Kooperationsmöglichkeiten zu identifizieren und neue Kundinnen und Kunden kennenzulernen. Über kurze Pitches und interaktive Speed-Networking-Sessions bringen wir je sechs Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft und ausgewählter Startups zusammen.

## ↗ Pitch & Pinot

- Beim Pitch & Pinot können innovative Startups, die auf der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten sind, remote und in lockerer Atmosphäre sieben Investorinnen und Investoren und drei leckere Weine kennenlernen. Jedes Startup hat drei Minuten Zeit für seinen Pitch, gefolgt von 1-on-1s mit den Investorinnen und Investoren. Zwischendurch werden die drei Weine vorgestellt und gemeinsam verkostigt.

## ↗ Get Started Legal Lunch

- In unseren Get Started Legal Lunches für Startups widmen wir uns aktuellen Rechtsthemen, die Gründerinnen und Gründer bewegen. Inhaltlich aufbereitet von fachlich profilierten Rechtsanwältinnen und -anwälten erhalten Startups in den Legal Lunches einen kompakten Überblick über das jeweilige Rechtsgebiet und haben zudem die Chance, Fragen an die Rechtsexpertinnen und -experten zu stellen sowie in die Diskussion einzusteigen.

# Get Started Networks

## ↗ Get Started Deeptech Network

- Das Get Started Deeptech Network ermöglicht den Austausch aller wichtigen Deeptech-Akteure mit dem Ziel, auf Augenhöhe die Handlungsspielräume von Big Data, Künstlicher Intelligenz, innovativen Cloudanwendungen, Quantencomputing und weiteren disruptiven Technologien zu diskutieren.

## ↗ Get Started Energy Network

- Das Get Started Energy Network bringt Energy-Startups sowie relevante Akteure der Energiebranche aus Politik und Wirtschaft zusammen, um gemeinsam über die Herausforderungen und Trends im Energiesektor zu diskutieren und smarte Lösungen für die Energiewende zu erarbeiten.

## ↗ Get Started Health Network

- Das Get Started Health Network richtet sich an Startups, die die Entwicklung des Gesundheitssektors vorantreiben. Regelmäßig kommen hier die relevanten Akteure im Gesundheitswesen auf Augenhöhe zusammen. So können

Startups, etablierte Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, Investoren, Krankenkassen und Pharma mit Gesundheitspolitik und Behörden in exklusiver Atmosphäre über die aktuellen Entwicklungen in der Branche sprechen.

## ↗ Get Started Mobility Network

- Das Get Started Mobility Network bietet die Möglichkeit, über neue Mobilitätskonzepte und smarte Lösungen zu diskutieren, bei denen sich Innovationsreichtum und Datenschutz nicht ausschließen. Um das Thema Smart Mobility nach vorne zu bringen, ermöglichen wir regelmäßig den Austausch von Mobility-Startups mit Politik, Mobilitätsunternehmen und weiteren Akteuren.

# Get Started Awards

## ↗ Innovators' Pitch

- Der Innovators' Pitch ist unser Wettbewerb für Early Stage Startups in Europa und zeichnet die innovativsten Ideen, Prototypen und Produkte in wechselnden Kategorien aus. Die Finalisten haben die Chance, ihre Startup im Rahmen der hub.berlin vor einer hochkarätigen Expertengjury und einem breiten Fachpublikum zu präsentieren.

## ↗ Smart Country Startup Award

- Als Innovationspreis der Smart Country Convention zeichnet der Smart Country Startup Award junge Unternehmen mit herausragenden Lösungen in den Kategorien Smart City und GovTech aus. Mit dem Smart Country Startup Award fördert der Bitkom gute Ideen und innovative Konzepte rund um Smarte Städte und die Digitale Verwaltung.

Startups spielen mit ihrer Innovationskraft eine wichtige Rolle für die Digitalisierung Deutschlands und sind mit dafür verantwortlich, dass wir im internationalen Vergleich wettbewerbsfähig bleiben. Aus diesem Grund setzt sich Get Started, die Startup-Initiative des Digitalverbands Bitkom, für Gründerinnen und Gründer, Geschäftsführende und Mitarbeitende von Startups ein und vertritt ihre Interessen gegenüber der Politik. Tech-Startups können für nur 100 Euro im Jahr in den ersten sechs Jahren ab Gründung Mitglied werden. Eine Get-Started-Mitgliedschaft bedeutet viele Vorteile für Startups. Mit hochkarätigen Veranstaltungen bietet die Initiative Startups eine einzigartige Chance, sich mit etablierten Unternehmen zu vernetzen. Außerdem erhalten Mitglieder einen Zugang zu wichtigen Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus Wirtschaft und Politik. Get Started engagiert sich für bessere Rahmenbedingungen für Gründerinnen und Gründer in Deutschland und bietet zahlreiche Plattformen zum fachlichen Austausch. Politisch setzt sich der Digitalverband für junge Wachstumsunternehmen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene ein. Mehr als 700 Startups sind bereits Mitglied im Bitkom.

**Bitkom e.V.**

Albrechtstraße 10

10117 Berlin

T 030 27576-0

bitkom@bitkom.org

[bitkom.org](https://bitkom.org)

**get started**  
■ by bitkom